

# SVR und zweimal Hessen Kassel

**JUGENDFUSSBALL** BKK Werra-Meißner war zum 14. Mal Namensgeber Germeröder Turniere

Germerode – Sage und schreibe 47 Fußball-Jugendmannschaften haben in vier unterschiedlichen Altersklassen an zwei Tagen auf dem Sportplatz in Germerode ihr bereits beachtliches Können bei den Nachwuchsturnieren unter Beweis gestellt. Auch bei der 14. Auflage war die BKK Werra-Meißner am vergangenen Wochenende wieder der Namensgeber und unterstützte den SC Germerode bei der Ausrichtung.

Während bei den Bambinis keine Tore gezählt und somit auch keine Platzierungen ermittelt werden, weil ausschließlich die Freude am Spiel gefördert werden soll, hat bei der F-Jugend das Team vom SV Reichensachsen I den Turniersieg davongetragen. Bei der E- und D-Jugend ging jeweils der KSV Hessen Kassel als Gewinner hervor.

„Wir gehören zur Region und wir unterstützen die Region. Gerade bei sportlichen Veranstaltungen machen wir intensiv deutlich, wie wichtig uns die körperlichen Bewegungsübungen zur Verbesserung der Gesundheit sind“, erklärte BKK-Außendienstmitarbeiter Michael Bogatsch, der seit 2010 seitens der Gesundheitskasse an der Organisation beteiligt ist. „Es macht natürlich großen Spaß, an der Seite des SC Eintracht Germerode zu stehen, der es mustergültig versteht, solche Großveranstaltungen zu stemmen. Was bei der Familie Meurer mit dem Ehrenvorsitzenden Gustav, dem Vorsitzenden Andreas und dem Jugendleiter Michael Meurer, nicht zu vergessen Ehefrau und Mutter Paula, beginnt, wird hier von einem rund 30-köpfigen, selbstverständlich ehrenamtlichen Helferstab zum Wohle der Kinder perfekt umgesetzt“, adressierte Bogatsch viele lobende Worte an den zuverlässigen Partner.

„Es war mit Ausnahme der drei Coronajahre die nun schon 14. Auflage, die wir gemeinsam geschultert haben. Und der Dank der vielen Trainer und Betreuer ist für uns alle der schönste Lohn, und dafür spendieren wir sehr gerne die Pokale für die E- und D-Junioren und auch die persönlichen Medaillen für die G- und F-Jugendlichen“, sagte Michael Bogatsch, der bei allen vier Siegerehrungen die Preise übergab.

## ■ D-Jugend



**Finale der F-Jugend:** Jonah Künstler (links vom SVR) setzt sich gegen den Gegner vom TSV Besse durch. FOTO: HARALD TRILLER



**Viertelfinale der E-Jugend:** Die beiden Mädels der Stölzinger Wölfe, Lina Stöber (rechts) und Kate Zschaler, nehmen den Sontrataler Mustafa Bakar in die Zange. FOTO: HARALD TRILLER

Zwölf Mannschaften haben zunächst in zwei Sechsergruppen die Finalteilnehmer ermittelt. Im Halbfinale setzte sich dann die SG Sontratal II mit 1:0 gegen die SG Kammerbach/Berkatal durch und Hessen Kassel zog mit 3:0 gegen den SV Reichensachsen ins Endspiel ein. Während der SVR das kleine Finale um Rang drei mit 1:0 gegen die SG Kammerbach/Berkatal gewann, setzten sich die Junglöwen mit 2:0 gegen die SG Sontratal II durch.

## ■ E-Jugend

Immerhin 15 E-Jugend-Mannschaften haben sich um die BKK-Pokale beworben, die in drei Fünfergruppen die acht Viertelfinalisten ausspielten. Dabei setzten sich Hessen Kassel (5:0 gegen Bebra), Sontratal (1:0 gegen die Mädchen der Stöl-

zinger Wölfe, Torschütze: Anton Bürger), Meißnerland (2:0 gegen Ulfetal/Weiterode) und Witzenhausen/Hebenshausen (2:1 nach Neunmeterschießen gegen Werratal/Heringen) durch.

Für das Finale qualifizierten sich Hessen Kassel mit 2:0 gegen Sontratal, wobei Torwart Ehtisham Waheed im Tor glänzte und Trainersohn Mika Horber den Ausgleich auf dem Fuß hatte, aber nur die Latte traf, und Meißnerland bzw. die SG Witzenhausen/Hebenshausen mit 2:0, die wiederum mit 2:0 gegen Sontratal Platz drei erkämpfte. Im Endspiel wurde die Überlegenheit vom KSV deutlich, der sich den Pokalsieg mit 2:0 gegen Meißnerland sicherte.

## ■ F-Jugend



**Die Siegerehrung der E-Jugendlichen:** Unter anderem im Bild Michael Bogatsch (links hinten, BKK) und Michael Meurer (rechts hinten, SC Germerode) FOTO: HARALD TRILLER

Unter den zehn F-Juniorenteams erreichten der SVR I und Eschwege 07 das erste Halbfinale, das nach Neunmeterschießen mit 3:2 an das Wichteldorf ging. In der regulären Spielzeit brachte Jovan Markovic 07 in Führung, während Dinel Kapidzic den Ausgleich erzielte. Das zweite Semifinale gewann Besse mit 2:1 gegen Söhre, das nach Neunmeterschießen das kleine Finale mit 2:4 gegen Eschwege verloren hat.

Auch im Endspiel musste die Entscheidung im Neunmeterschießen fallen. Maksymilian Krzpcisz brachte den SVR mit 1:0 in Front und den entscheidenden Neunmeter zum 4:3, der den Turniersieg bescherte, verwandelte Torwart Mateo Pankiewicz.

## ■ Bambini

Die zehn Bambinitteams von der JSG Eltmannshausen/Oberhonne/Meißner, dem KSV Baunatal I und II, dem SV Kaufungen, dem VfL Kassel I und II, der SV 07 Eschwege I und II, dem TSV Heiligenrode sowie der JSG H/N/JU durften sich über viel Beifall der Zuschauer freuen, was verdientermaßen mit persönlichen Medaillen von der BKK versüßt wurde.

Turnierleiter Michael Meurer bedankte sich bei den vielen Gastmannschaften, den ehrenamtlichen Helfern, bei den Schiedsrichtern Astrit Dumi, Ronny Wendorf, Jakob Meyfirth, Helge Roßbach-Hitzeroth, Clemens Grosche, Daniel Wolf und Marco Buchenau. „Und natürlich sage ich der BKK Werra-Meißner meinen herzlichen Dank“, so der Turnierchef.

HARALD TRILLER

## TTV 79 Eschwege steigt doch in die BZOL auf

Eschwege – Im Tischtennis-Bereich ist in den vergangenen Tagen noch einmal einiges durcheinandergewirbelt worden, was die Einteilung der Ligen für die Saison 26/2 betrifft. Weil sowohl Stadtallendorf als auch die SVH Kassel ihre beiden Herrenmannschaften aus der hessischen Oberliga bis hinunter in die Bezirksliga zurückgezogen haben, mussten die Spielklassen von unten aufgefüllt werden. So spielt der TTV 79 Eschwege trotz des Scheiterns in der Aufstiegsrelegation in der neuen Saison tatsächlich in der Bezirksoberliga und trifft dort auf den zweiten Werra-Meißner-Vertreter TTV Oberhonne. Ebenfalls verzichtete hier der TTC Lax Bad Hersfeld II auf eine Teilnahme an der Bezirksoberliga, sodass auch der TTV Altenbrunslar-Wolfershausen noch die Klasse hielt.



Marc Zimmermann  
TTV 79 Eschwege

**Bezirksliga 3:** TSV Weißenhasel, TTC Lax Bad Hersfeld III, Eschweiger TSV, MTV Unterrieden, TTV Aulatal, TG Großalmerode, TSV Wichmannshausen, TTC Lüdersdorf II, TTC Albugen, TTC Lax Bad Hersfeld II, TTC Röhrigshof.

**Bezirksklasse 31:** TTV Oberhonne III, TG Großalmerode II, MTV Unterrieden II, SV Ermersched, Eschweiger TSV II, TTV Dudenrode, TTV Neuerode, TTV Werleshausen, TSG Fürstehagen, TSV Frieda.

**Bezirksklasse 32:** TTV 79 Eschwege II, TV Heringen II, SV Vierbach, TSG Fürstehagen II, TSV Weißenhasel II, SV Ermersched II, TSV Herleshausen, SV Asbach-Bad Hersfeld II, TTV Weiterode III, TTV Oberhonne II.

mmo Foto: Siegfried Furchert

## Darian Jung wieder von Bebra nach Steinbach

Bebra – Nach nur einer Spielzeit wechselt Darian Jung, Torjäger des Fußball-Kreisoberligisten FSG Bebra, zurück zum Verbandsligisten SV Steinbach. Von dort war er vor der Serie zu den Bebranern zurückgekehrt – nachdem er diese zuvor in Richtung Steinbach verlassen hatte. In der abgelaufenen Saison hatte er 28 Tore erzielt und damit maßgeblich dazu beigetragen, dass die Mannschaft den zweiten Platz erreichte. „Der Kontakt zu Darian ist auch nach seiner Rückkehr zu Bebra nie völlig abgerissen. Wir freuen uns, dass er ab Sommer wieder das Trikot des SVS trägt, denn er ist mit seinen Qualitäten eine enorme Verstärkung. Er hatte auch andere Optionen, hat sich aber bewusst für die Rückkehr zum SVS entschieden“, teilt Steinbachs Hugo Kochanski mit. Jung soll nach Informationen unserer Zeitung in diesem Sommer auch dem SV Adler Weidenhausen seine Zusage gegeben haben. rg/mmo

# Erfolgreiche Gürtelprüfungen beim ETSV

**KARATE** Eschweiger Karateka bestechen dank intensiver Vorbereitung und Trainingsdisziplin

Eschwege – Kurz vor Beginn der hessischen Sommerferien stellten sich die Karateka der Karate-Abteilung des Eschweiger TSV den diesjährigen Gürtelprüfungen. Unter den Augen des Prüfers zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können in den Bereichen Kihon (Grundtechniken), Kata (Formenlauf) und Kumite (Partnerübungen).

Dank einer intensiven Vorbereitung überzeugten die Prüflinge laut dem ETSV mit starken Leistungen und konnten sich über das Bestehen ihrer jeweiligen Gürtelgrade freuen.

Trainer Marcel Rahn zeigte sich mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und lobte insbesondere den Trainingsfleiß, die Disziplin und die positive Entwicklung der Sportlerinnen und Sportler.

„Die Ergebnisse sind eine schöne Bestätigung für die engagierte Arbeit der vergangenen Monate.“

Trainer Marcel Rahn

„Die Ergebnisse sind eine schöne Bestätigung für die engagierte Arbeit der vergangenen Monate“, betont Trainer und Abteilungsleiter Marcel Rahn (2. Dan) nach der Prüfung. Nach den erfolgreichen Gürtelprüfungen startet die Karate-Abteilung nun in das Sommertraining. Auch während der ersten Ferienhälfte bleibt die Gruppe aktiv, bevor Mitte August wieder das reguläre Trainingsprogramm aufgenommen wird. Mit den gezeigten Leistungen blicken die Karateka dabei optimistisch auf die zweite Jahreshälfte. red/mmo



**Bestätigung der guten Trainingsarbeit:** die guten Ergebnisse bei der Gürtelprüfung. FOTO: ESCHWEGER TSV